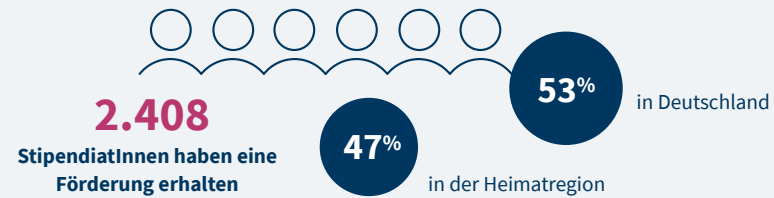


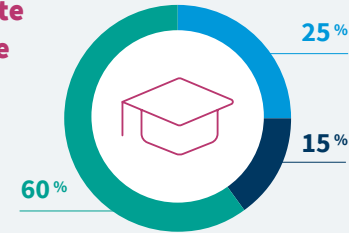
Stipendienprogramme

Ergebnisse und Wirkungen der Förderung aus Mitteln des BMZ für das Jahr 2022¹



Angestrebte Abschlüsse

BACHELOR
MASTER
PHD

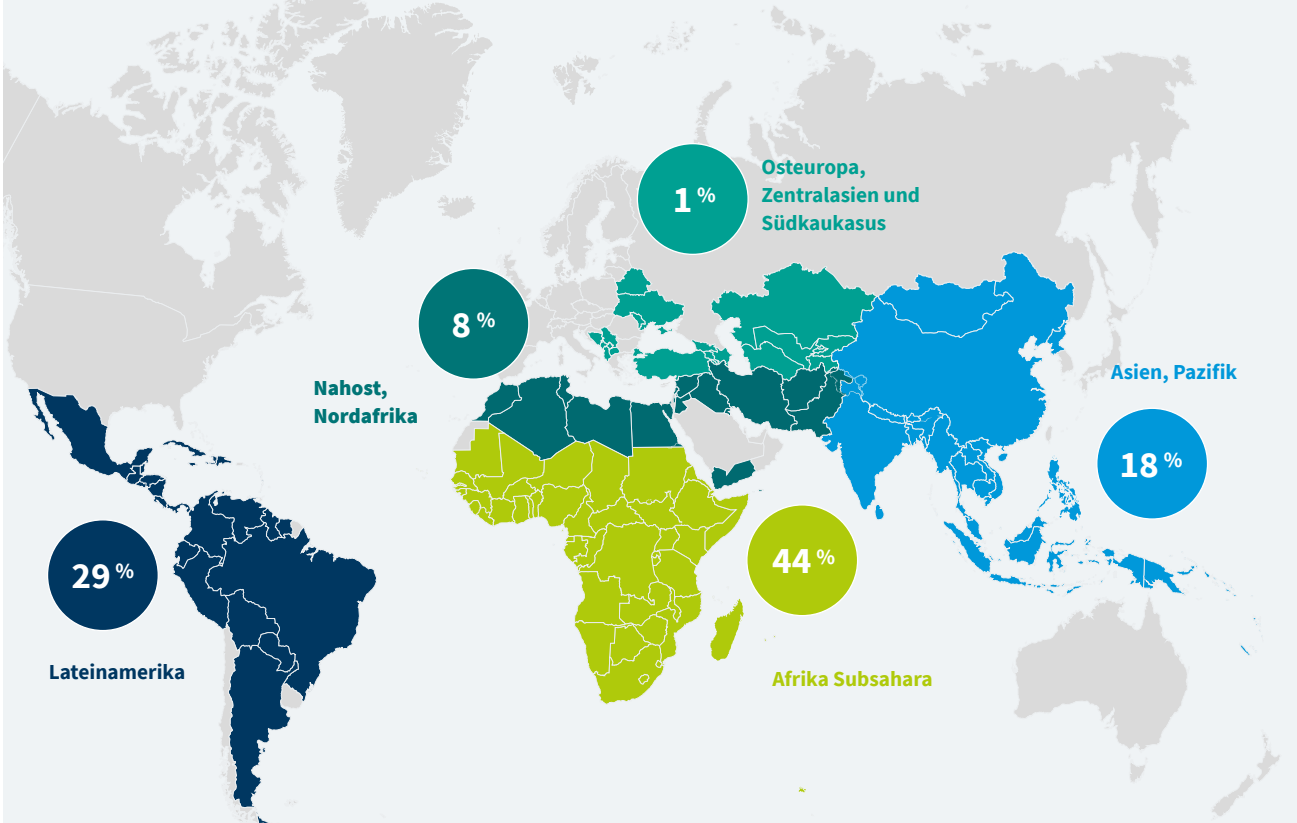


Top-5-Zielländer im globalen Süden

KENIA
SÜDAFRIKA
GHANA
COSTA RICA
JORDANIEN

Anteil der Herkunftsregionen¹

Wir sind mit unserem Förderangebot in DAC-Ländern präsent und nachgefragt



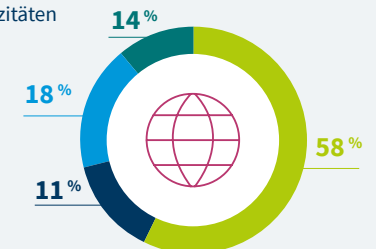
Fachrichtungen



Partnerinstitutionen im globalen Süden

Wir nutzen und fördern die Kapazitäten der Partnerländer

AFRIKA SUBSAHARA
LATEINAMERIKA
ASIEN, PAZIFIK
NAHOST, NORDAFRIKA



Gefördert durch:



Qualifizierung von Fach- und Führungskräften

Wir bilden Experten und Change Agents aus



74 %

der Geförderten schließen ihr Studium **zeitnah² erfolgreich** ab

Anteil nach Abschlüssen

MASTER **85 %**

PHD **40 %**



58 %

der Geförderten erreichen eine **überdurchschnittliche Leistungsbewertung**



47 %

der Geförderten haben durch die Teilnahme an einer Fortbildung in hohem oder sehr hohem Maße **zusätzliche Kompetenzen** erworben

Chancengerechtigkeit

Wir eröffnen Bildungsperspektiven für benachteiligte Gruppen



80 %

der Geförderten konnten nur mit **Unterstützung eines Stipendiums** ein Studium aufnehmen

45 %

der Geförderten sind **Frauen**



62 %

der in der Heimatregion Geförderten sind **Erstakademiker und Erstakademikerinnen**



26 %

der Geförderten kommen aus **Least Developed Countries**

Karriere und Beschäftigung

Wir schaffen Beschäftigungsperspektiven und legen die Grundlage für erfolgreiche Berufskarrieren³



89 %

der berufstätigen Alumni sind in einer ausbildungs-adäquaten Position tätig



60 %

der berufstätigen Alumni haben **Management-Verantwortung**

Wissenschaftsförderung

Wir stärken Forschung und Wissensbildung in Entwicklungskontexten



Jede/r zweite

Promovierende plant nach Abschluss seines Stipendiums die **wissenschaftliche Zusammenarbeit fortzuführen**

97 %

der Promovierenden geben an, dass sie neue **methodische Zugänge** und **Arbeitsweisen** kennengelernt haben

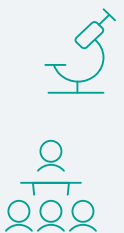
62 %

der Promovierenden haben Beiträge mit **Peer-Review** Verfahren **publiziert**



90 %

der Promovierenden planen nach dem Stipendium eine **Weiterbeschäftigung in Forschung und Lehre**



¹ Die Auswertung berücksichtigt alle durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Stipendienprogramme einschließlich Stipendien im Rahmen der BMZ Sonderinitiativen; die Förderprogramme richten sich nach den Rahmenvorgaben des BMZ; gefördert werden Personen aus Ländern der zum Ausschreibungszeitpunkt gültigen DAC-Liste der OECD. Budget: Ausgaben 2022; Datengrundlage: Gefördertenstatistik und Stipendiatenbefragung des DAAD aus den Jahren 2021-2022; Berichtszeitraum 2021-2022. Aufgrund von Rundungen ergibt die Summe der Daten bei einzelnen Kriterien nicht immer 100 Prozent. Für weitere Informationen siehe: www.daad.de/datenblatt-fact-sheets. ² Als ‚zeitnah‘ wird bis zu maximal sechs Monate nach Stipendienende definiert.

³ Die Angaben beziehen sich auf ehemalige Geförderte in Deutschland; für Geförderte in der Heimatregion liegen noch keine Daten vor.

